

# Fragebogen Interesse an der Adoption eines Hundes

Liebe\*r Adoptant\*in,

zunächst möchten wir uns herzlich bei dir bedanken, dass du dich dafür interessierst, einem Hund aus dem Tierschutz ein liebevolles Zuhause zu geben. Bevor es soweit ist und ein Hund bei dir einziehen kann, würden wir dich bitten, im ersten Schritt den Fragebogen auszufüllen und zu übermitteln (durch klicken auf "senden").

Dieser dient uns als „erstes Kennenlernen“ und hilft uns, besser einschätzen zu können, ob ein Hund im Allgemeinen und welcher Hund generell zu dir passen könnte.

Nachdem wir deinen Fragebogen erhalten und geprüft haben, wird sich jemand aus unserem Vereinsteam mit dir per Email in Verbindung setzen, um ein Gesprächstermin (virtuell) zu vereinbaren.

Vielen Dank, deine Balkanschnauzen

---

\* Gibt eine erforderliche Frage an

## Allgemein & Persönliche Informationen

1. Ich habe den Adoptionsprozess <https://balkanschnauzen.de/adoptionsverfahren/> gelesen und stimme den aufgeführten Informationen und dem beschriebenen Adoptionsablauf zu. \*

*Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.*

Ich stimme zu

Sonstiges: \_\_\_\_\_

2. Für welchen Hund interessierst du dich und warum? \*

---

---

---

---

---

3. Deine Email-Adresse: \*

---

4. Nutzt du Instagram? Falls ja, würden wir uns freuen, wenn du deinen Accountnamen \* hier angibst und uns unter @balkanschnauzen folgst.

---

5. Dein Vorname, Name: \*

---

6. Wie alt bist du? \*

---

7. Deine vollständige Anschrift. Straße, Hausnummer, Postleitzahl \*

---

8. Deine Telefonnummer \*

---

9. Leben weitere Personen in deinem Haushalt? Falls ja, nenne bitte Anzahl der weiteren \*  
Personen und deren jeweiliges Alter und Beruf / Tätigkeit.

---

---

---

---

---

10. Steht jede Person des Haushalts hinter der Entscheidung, einen Hund zu adoptieren? \*

---

11. Bestehen bei dir oder einem anderen Haushaltsmitglied eine Hundehaar-Allergie? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

12. Bitte gib uns einen Einblick in deinen / euren (beruflichen) Alltag. Arbeitest du im \*  
Büro, im Homeoffice? Mit Reisetätigkeit?

---

---

---

---

---

13. Soll der Hund mit zur Arbeit genommen werden? Falls ja, wie sähe der Büro-/Berufs-Alltag für den Hund aus? \*

---

---

---

---

---

14. Wie würde dein/ euer Alltag / der typische Tag mit dem Hund aussehen? \*

---

---

---

---

---

15. Wie viele Stunden müsste der Hund üblicherweise alleine bleiben? (eingerechnet Arbeitszeit, Fahrtzeit, Einkaufen, Hobbys, ...)

---

---

---

---

---

### Angaben zum Wohnumfeld

## 16. Wohnverhältnisse \*

Markieren Sie nur ein Oval.

- Wohnung
- Haus
- Bauwagen / Wohnwagen
- Hof
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 17. Hast du einen Garten? \*

Markieren Sie nur ein Oval.

- Ja, eigenen Garten
- Ja, Gemeinschaftsgarten
- Nein
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

## 18. Auf welcher Etage wohnst Du? Falls in höheren Stockwerken, ist ein Aufzug vorhanden? \*

\_\_\_\_\_

## 19. Raucht jemand innerhalb der Wohnräume? \*

\_\_\_\_\_

## 20. Umgebung \*

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Stadt
- Randgebiet
- ländlich

21. Wie weit ist es zur nächsten Grünfläche / wie sieht die "Gassi-Umgebung" aus? \*

---

---

---

---

---

22. Liegt eine Vermietererlaubnis zur Hundehaltung vor? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja, liegt vor
- Nein, aber kann beantragt werden
- Trifft nicht zu, da Eigentum

23. Du kannst hier gerne weitere Informationen zu deinem Wohnumfeld hinzufügen, wenn du möchtest.

---

---

---

---

---

24. Lebt bereits ein Hund im Haushalt? Sofern ja, welches Geschlecht, welche Rasse, Alter und ist er/sie kastriert/sterilisiert? \*

---

---

---

---

---

25. Leben noch andere Tiere im Haushalt? Sofern ja, welche? \*

---

---

---

---

---

### **Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz**

26. Welchen Zweck erfüllt für dich die Tierhaltung? Warum möchtest du einen Hund? \*

---

---

---

---

---

27. Was wäre für dich der ideale Zeitpunkt einen Hund zu adoptieren? \*

---

28. Falls ihr als Partner\*innen einen Hund adoptiert, habt ihr euch überlegt, bei wem der Hund im Falle einer Trennung leben würde? Könntet ihr den Hund auch einzeln behalten? \*

---

---

---

---

---

29. Wer betreut den Hund bei Abwesenheiten wie z.B. Urlaub, Geschäftsreise, Krankenhausaufenthalt etc. \*

---

---

---

---

---

30. Was passiert mit dem Hund, wenn etwas Unvorhergesehenes eintreten sollte (z. B. wenn du von einer Teilzeitstelle wieder in eine Vollzeitbeschäftigung gehen würdest oder aber ein Unfall passiert)? Oder wenn der Hund nicht mehr mit ins Büro kann oder sich dafür nicht eignet? Hast du eine Planung für Veränderungen dieser Art, sodass der Hund weiterhin gut versorgt wäre? \*

---

---

---

---

---

31. Bitte teile uns deine Meinung zur Vermehrung von Hunden mit \*

---

---

---

---

---



32. Welche Eigenschaften/Situationen würden dich zu einer Abgabe deines Hundes bewegen? \*

---

---

---

---

---

33. Hast du bereits Erfahrung mit Hunden? Eigener Hund? Familienhund? Dogsitting? \*

---

---

---

---

---

34. Welche Erwartungen / Wünsche hast du an deinen Hund? \*

---

---

---

---

---

35. Wie würdest du den Hund auslasten? Gibt es bestimmte Dinge, die du mit dem Hund gerne machen möchtest? \*

---

---

---

---

---

36. Hast du Erfahrung mit bestimmten Verhaltensweisen (z.B. Angsthund, Territorialverhalten, Ressourcenproblematik) eines Hundes? \*

---

---

---

---

---

37. Zwar lernen wir alle unsere Hunde in Nordmazedonien persönlich kennen, um sie bestmöglich einschätzen zu können, jedoch können wir keine 100%ige Aussagen zu dem späteren Verhalten des Hundes in einem eigenen Zuhause / neuen Umfeld treffen. Ist dir dieses Risiko bewusst? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

38. Bist du bereit, eine Hundeschule bzw. Hundetrainer\*in (manchmal braucht es auch mehrere, bis man ein\*n findet, der helfen kann) bei Problemen zu kontaktieren und mit dem Hund und an dir zu arbeiten? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

Sonstiges: \_\_\_\_\_

39. Ein Hund ist nicht nur eine Bereicherung, sondern auch eine Einschränkung hinsichtlich Freiheiten, Flexibilität, Zeit etc. \*

Bist du bereit dein Leben für die nächsten 10-15 Jahre nach den Bedürfnissen des Hundes auszurichten, sodass diese erfüllt werden?

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

40. Bist du bereit einen Tierübernahmevertrag zu unterschreiben und eine Schutzgebühr für das Tier zu entrichten? Die Vertragsinhalte werden während des Adoptionsprozess besprochen und beinhalten u.A. Verbot zur dauerhaften Weitergabe des Tiers, Verbot zur Zucht, regelmäßige Testung auf Mittelmeerkrankheiten? \*

---

---

---

---

---

41. Ist dir bewusst, dass die Haltung eines Hundes mit sehr hohen Kosten verbunden ist? Hast du ausreichend Rücklagen, um unerwartete Kosten zu decken? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein

42. Auch wenn wir zu 100% transparent sind, was den Gesundheitszustand unserer Hunde angeht, handelt es sich immer noch um gerettete Hunde aus einem Tierheim. Insbesondere in der der Anfangszeit haben diese oft mit gesundheitlichen Problemen wie z.B. Durchfall, schwaches Immunsystem, Stressreaktionen etc. zu kämpfen. Bist du bereit diese - auch finanzielle - Belastung anzunehmen? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

43. Ist dir bewusst, dass der Hund Krankheiten haben kann, die uns als Verein im Vorfeld nicht bekannt waren? (Fehlbildungen, Nahrungsmittelunverträglichkeit, Autoimmunkrankheiten usw.). \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein

44. Würdest du einen Hund der positiv getestet wurde, auf eine der Mittelmeerkrankheiten, adoptieren? (Informationen zu den Mittelmeerkrankheiten und Tests können auf unserer Website nachgelesen werden) \*

---

---

---

---

---

45. Würdest du einen Hund mit einem Handicap (bspw. eingeschränkter Mobilität, Dreibein, Taub) adoptieren? \*

---

---

---

---

---

### Ankunft deines Hundes

46. Kannst du ausreichend Zeit, Geduld und Verständnis für die Eingewöhnungsphase (Stubenreinheit, Unsicherheit, Angst etc.) des Hundes einplanen und aufbringen? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

47. Unsere Hunde kommen mit dem Transporter an zentralen Abholstellen in verschiedenen Städten in Deutschland an. Hast du die Möglichkeit, dir für den Ankunftstag Urlaub zu nehmen und den Hund mit einem PKW von einem vorab kommunizierten Ankunftsort abzuholen (ggf. auch nachts)? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

48. Wie weit bist du bereit für die Abholung deines zukünftigen Familienmitglieds zu fahren? \*

---

49. Sicherheit ist ein sehr wichtiger Faktor für uns. Um das Risiko zu verringern, dass ein Hund wegläuft, weil er sich bspw. erschrickt, dürfen die Hunde in den ersten 8 Wochen nach der Adoption außerhalb eines umzäunten Grundstücks nicht ohne Halsband, Sicherheitsgeschirr und Leine geführt werden. Bist du damit einverstanden? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

Ja

Nein

50. Der Umzug eines Hundes in ein neues Zuhause bedeutet für den Hund eine Reihe an Veränderungen, wie z. B. die Trennung von seinen Heimfreunden, die erste Reise für 2-3 Tage in einem Fahrzeug und den Umzug in ein neues Zuhause mit neuen Menschen/Gerüchen/Geräuschen. All diese Veränderungen muss der Hund erst einmal verstehen und ist daher oftmals überwältigt und oft verängstigt, was zu defensiven Handlungen führen kann, das als aggressiv fehlinterpretiert werden kann. Dieses Verhalten ist nicht das Verhalten, das den Hund ausmacht. Du musst dem Hund unbedingt Raum, Zeit, Verständnis und eine ROUTINE geben. Der Hund muss respektiert und nicht verwöhnt werden. Grenzen müssen von Anfang an gesetzt werden, damit sowohl Du als auch der Hund zufrieden sind und die Regeln akzeptiert werden. \*

*Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.*

Ist mir bewusst und wird beachtet

Sonstiges: \_\_\_\_\_

51. Wir (oder von uns beauftragte Dritte) führen (angekündigte) Vor- und Nachkontrollen im (potentiellen) Zuhause unserer Hunde durch, damit wir sicherstellen können, dass sie in liebevollen, sicheren Familien sind. Stimmst du diesen Vor- und Nachkontrollen zu? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

52. Uns liegen unsere Hunde sehr am Herzen und auch in Nordmazedonien sind Tierschützer, die sie teils über Jahre hingebungsvoll versorgt haben. Entsprechend freuen wir uns immer unglaublich über Updates. \*

Bist du bereit uns proaktiv nach Adoption über die Entwicklung deines Hundes auf dem Laufenden zu halten? z.B. per Mail, Instagram, Fotos etc.

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Ja
- Nein

53. Hast du aktuell bereits noch Fragen/Anmerkungen, die du bereits adressieren möchtest? \*

---

---

---

---

---

**Abschließendes**

54. Wie bist du auf uns aufmerksam geworden? \*

*Markieren Sie nur ein Oval.*

- Website
- Empfehlung von Freunden/Familie/Bekannten
- Facebook
- Instagram
- Tierportale wie Tierversmittlung
- Internetrecherche
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

55. Bestätigung \*

*Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.*

- Ich versichere, dass ich alle Fragen wahrheitsgemäß beantwortet habe
- Ich bestätige, dass gegen mich keine tierschutzrechtlichen Verstöße vorliegen

56. Hast du dich auch bei einem anderen Tierschutzverein beworben? \*

---

---

---

---

---



## 57. Bestätigung Datenschutzhinweise \*

Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

Ja

---

**Ich habe die  
Datenschutzhinweise:  
[https://  
balkanschnauzen.de/  
datenschutz/](https://balkanschnauzen.de/datenschutz/) zur  
Kenntnis genommen**

---

## 58. Möchtest du in unseren Newsletter aufgenommen werden? \*

Markieren Sie nur ein Oval.

Ja

Nein

## 59. In eigener Sache:

\*

Uns ist es wichtig, dass du verstehst, dass wir kein Dienstleister sind. Wir machen keinerlei Gewinn mit der Vermittlung von Hunden bzw. der Tierschutzarbeit. Im Gegensatz, die tatsächlichen Kosten liegen weitaus höher als die Schutzgebühr. Entsprechend dankbar sind wir unserer fantastischen Community aus Adoptant\*innen und Unterstützer\*innen, die uns zusätzlich mit Spenden unterstützt und uns so diese Arbeit ermöglicht!

Das bedeutet auch, dass unser gesamtes Team rein ehrenamtlich engagiert ist - in Deutschland und in Mazedonien.

Aber auch wenn es "nur" ein Ehrenamt ist, so haben wir einen sehr hohen Anspruch an uns selbst. Denn wir wollen faire, ehrliche und verantwortungsvolle Vermittlungsarbeit sowie nachhaltigen Tierschutz vor Ort leisten. Und so wir nehmen wir auch unsere Verantwortung gegenüber unseren Hunden und Adoptant\*innen sehr ernst.

Dazu gehört auch im Zweifel einen Hund nicht zu vermitteln, wenn wir einfach denken, dass es nicht passt. Und auch, selbst wenn wir unser Bestes geben, passieren uns auch mal Fehler, eine Rückmeldung dauert länger als geplant oder bei allen Bemühungen, läuft nicht immer alles nach Plan.

Aber gerade weil es ein freiwilliges Ehrenamt ist und wir unsere Energie aus dem Kontakt mit Adoptant\*innen, den Berichten über glückliche Hunde in Familien und dem Eindruck, dass wir gemeinsam etwas vor Ort bewegen, ziehen, wünschen wir uns eine Kommunikation, die von Verständnis, Wertschätzung und Respekt geprägt ist – denn so macht es einfach viel mehr Spaß!

*Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.*

- Gelesen und verstanden!
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

Vielen Dank, dass du diesen umfangreichen Fragebogen ausgefüllt hast. Jetzt nicht vergessen "Senden" zu klicken! Wir melden uns schnellstmöglich zurück!

# Google Formulare

